



**Verband der
Hersteller
kulinarischer
Lebensmittel e.V.**

Kulinaria Deutschland

Feinkost | Suppen | Essig

Senf | Desserts

MARKTENTWICKLUNG

SUPPEN

2 0 1 1

Reuterstraße 151

D-53113 Bonn

T +49 (0)228 21 20 17

F +49 (0)228 22 94 60

info@kulinaria.org

www.kulinaria.org

Büro Brüssel

CULINARIA EUROPE

Avenue des Arts, 46

B-1040 Bruxelles

www.culinaria-europe.eu



Konjunkturdaten der Ernährungsindustrie

Die Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE) veröffentlichte die folgende Übersicht zur Konjunkturentwicklung und zur Preisentwicklung bei Lebensmitteln:

Konjunkturentwicklung	BVE Schätzung 2011 *)	Veränderung nominal gegen- über 2010
Umsatz	163,1 Mrd. €	+ 7,6 %
darunter		(real +0,8 %)
Inlandsumsatz	115,4 Mrd. €	+5,9 %
Auslandsumsatz	48,0 Mrd. €	+ 12,1 %
Auslandsanteil des Umsatzes	29,5 %	+1,5 pp *
Anzahl der Betriebe	5.960	+ 1,0 %
Anzahl der Beschäftigten	550.000	+ 1,4 %

* Prozentpunkte

Betriebe und Beschäftigte: auf ganze 100 gerundet.

Preisentwicklung bei Lebensmitteln

Verkaufspreise Ernährungsindustrie

Inland:	+ 6,1 %
Export	+ 8,4 %

Verkaufspreise

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+ 2,8 %
---	---------

Quelle: Statistisches Bundesamt (DeStatis, Außenhandelsstatistik)

BVE

*) vorläufige Schätzung

In der Ernährungsindustrie waren 2011 gut 550.000 Menschen in über 5.900 Betrieben beschäftigt. Die überwiegend von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägte Branche ist der viertgrößte Industriezweig in Deutschland und bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.



"Ende des Aufholprozesses - die Konjunktur zur Jahresmitte 2011"

Mit dieser Kapitelüberschrift leitete der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung seine Betrachtungen zur konjunkturellen Situation in Deutschland bis Mitte 2011 ein. Im ersten Halbjahr 2011 hatte sich bestätigt, was der Sachverständigenrat in seinem Vorjahresgutachten prognostiziert hatte: Die Chancen für einen stabilen Aufschwung standen gut und wurden genutzt. Allerdings schlug sich dies auch in einem deutlichen Anstieg der Verbraucherpreise nieder. Sie lagen im 2. Quartal des Jahres 2011 um 2,3 % höher als ein Jahr zuvor. Ausdrücklich erwähnte der Rat hierbei die gestiegenen Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise. Für die zweite Jahreshälfte verschlechterten sich zahlreiche umfragebasierte Konjunkturindikatoren zur Entwicklung der Realwirtschaft in Deutschland deutlich.

Konjunktur: Rückblick und Ausblick

Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland

	2010	2011 Schätzung	2012 Prognose
Realer Anstieg des Bruttoinlandsprodukts	+3,7 %	+3,0 %	+0,9 %
Realer Anstieg des privaten Konsums	+0,6 %	+1,1 %	+0,9 %
Realer Anstieg der Exporte	+13,7 %	+7,8 %	+3,2 %
Arbeitslose	3,24 Mio.	2,97 Mio.	2,89 Mio.
Anstieg der Verbraucherpreise	+1,1 %	+2,3 %	+1,9 %

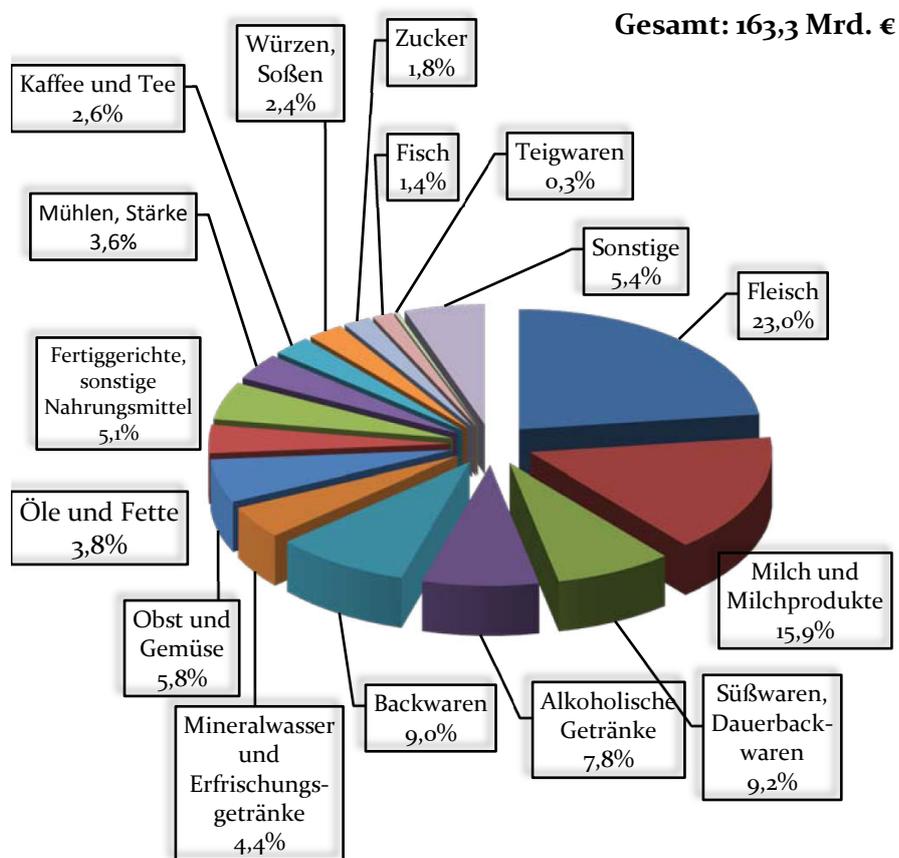
Quelle: Gutachten 2011/2012 des Sachverständigenrates

Binnennachfrage und Warenaußenhandel zeigten sich von den wiederkehrenden Meldungen zu Turbulenzen an den Finanzmärkten relativ unbeeindruckt. Gleichwohl lasten Banken- und Staatsschuldenkrise im Euro-Raum auf der Gesamtwirtschaft.

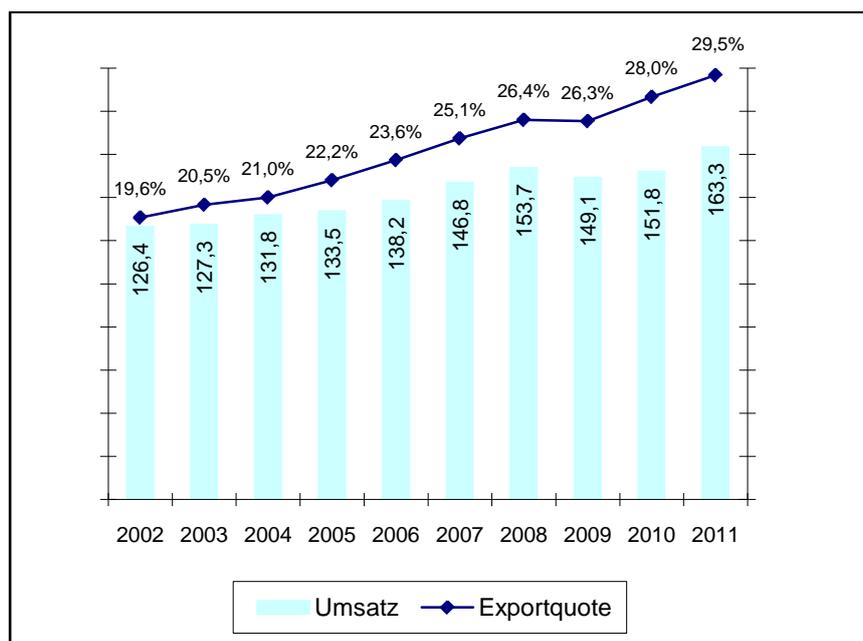


Daten zur Ernährungsindustrie

● Umsatzanteile der Branchen der Ernährungsindustrie 2011



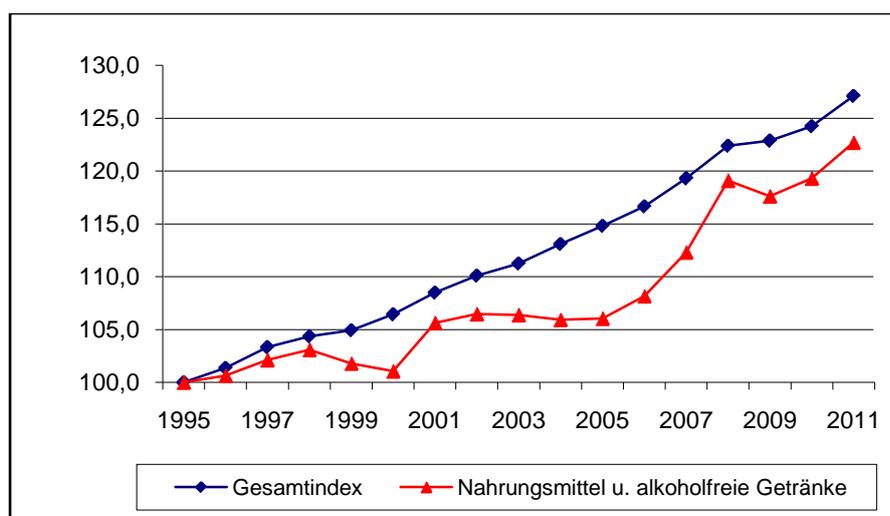
● Umsatz und Exportquote



Quelle: Statistisches Bundesamt, BVE



● Preisindex der Lebenshaltung



Quelle: Statistisches Bundesamt, (1995 = 100)

Suppenindustrie

Gesamtmarkt

*Umsatzentwicklung der Gesamtmärkte 2011
(lt. Marktforschungsinstitut)*

Umsatz in	Umsatz in Mio. €	Veränderung zum Vorjahr	Absatz in Mio.	Veränderung zum Vorjahr
Trockensuppen einschl. Instantsuppen	195,8	- 9,3 %	215,2 l	- 9,6 %
Nass-Suppen	120,9	+ 1,0 %	46,4 kg	+ 0,2 %
Suppen insgesamt (ohne Tiefkühluppen)	316,8	- 5,6 %		
Brühen und Bouillons einschl. flüssige Produkte	142,1	+ 2,8 %	2.661,0 Teller	- 1,3 %
Fix-Produkte (trocken)	428,5	-1,2 %	703,3 Pack	- 2,6 %
Trockensoßen	228,7	-2,3 %	618,9 ¼ l	- 1,6 %
Gesamt	1.116,1	- 2,2 %		



Gesamtproduktion von Suppen, Brühen, Soßen ^{*}), Würzen

(ZT-Nr. 1084 12 703, 705, 708, 1089 11 001, 003)

Jahr	Menge in t	% z. VJ	Wert in 1.000 €	% z. VJ
1952	40.000		92.033	
1960	78.779		217.869	
1970	142.546		359.119	
1980	174.833		528.112	
1985	174.288		665.014	
1990	222.886	20,2	920.981	17,6
1991	236.494	6,1	975.653	5,9
1992	217.326	-8,1	947.819	-2,9
[*]) 1993	233.687	(+7,5)	1.093.116	(+15,3)
1994	231.019	-1,1	1.264.703	15,7
^{**}) 1995	224.799		866.322	
1996	252.098	12,1	874.163	0,9
1997	257.301	2,1	943.296	7,9
1998	281.820	9,5	949.898	0,7
1999	284.237	0,9	898.505	-5,4
2000	305.258	7,4	978.072	8,9
2001	292.852	-4,1	962.181	-1,6
^{***}) 2002	463.247		1.648.396	
2003	451.977	-2,4	1.570.348	-4,7
2004	462.808	2,4	1.599.278	1,8
2005	479.289	3,6	1.687.877	5,5
2006	476.585	-0,6	1.752.443	3,8
2007	490.693	3,0	1.705.236	-2,7
2008	479.116	-2,4	1.647.107	-3,4
2009	471.277	-1,6	1.661.886	0,9
2010	452.352	-4,0	1.643.118	-1,1
2011	458.070	1,3	1.578.039	-4,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

2011 = vorläufige Zahlen

- ^{*}) Bis 1992 alte Bundesländer, 1993 Gesamtdeutschland; keine Vergleichbarkeit, daher %-Angaben in Klammern.
- ^{**}) Mit Beginn des Jahres 1995 ist infolge der Vereinheitlichung des EG-Marktes eine neue Klassifikation der amtlichen Produktionsstatistik in Kraft getreten. Dies führte dazu, dass ab 1995 bis Ende 2001 keine Angaben zu Soßen, Soßenansätzen, Soßenpulver und Fix-Produkten vorlagen.
- ^{***}) Zum 1.1.2002 wurde das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP 2002) aktualisiert. Hieraus ergibt sich für die Suppenindustrie eine bessere Aufgliederung der Erzeugnisse. Das ist zurückzuführen auf intensive Bemühungen der Geschäftsführung des Verbandes beim Statistischen Bundesamt, Wiesbaden. Allerdings ist damit leider keine Vergleichbarkeit mehr gegeben.


Produktion der Suppenindustrie 2011

	Zahl der Unternehmen	Menge t	% z.VJ	Wert in 1.000 €	% z.VJ
Produktion					
Würzen und Würzmittel	29	120.431	0,9	387.423	1,2
Zubereitungen zum Herstellen von Soßen	16	50.394	-1,8	232.535	-28,9
Andere Würzsoßen (gebrauchsfertig, ohne Salatsoßen)	27	91.185	7,0	399.485	18,5
Zubereitungen zum Herstellen von Suppen o. Brühen, nicht tafelfertig	27	96.610	-0,7	332.251	-10,4
Suppen und Brühen, Zubereitungen von Suppen o. Brühen, tafelfertig o. tiefgefroren	38	99.450	0,3	226.345	0,6
Gesamt:	137	458.070	1,3	1.578.039	-4,0

Quelle: Amtliche Produktionsstatistik



Außenhandel mit Suppen, Brühen und Würzen

Die Haupt-Exportländer waren 2011 in der Reihenfolge ihrer Bedeutung:

Niederlande	15.110,6 t	=	32,3 % des Gesamtexports
Vereinigtes Königreich	8.092,5 t	=	17,3 % des Gesamtexports
Belgien	4.477,4 t	=	9,6 % des Gesamtexports
Frankreich	3.518,9 t	=	7,5 % des Gesamtexports
Österreich	3.517,9 t	=	7,5 % des Gesamtexports

Die Haupt-Importländer waren 2011 in der Reihenfolge ihrer Bedeutung:

Niederlande	10.854,6 t	=	34,6 % des Gesamtimports
Schweiz	4.610,3 t	=	14,7 % des Gesamtimports
Italien	3.300,0 t	=	10,5 % des Gesamtimports

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Außenhandel:

Export von Suppen, Brühen und Würzen

Jahr	Menge in t	Veränderung zum Vorjahr	Wert in 1000 €	Veränderung zum Vorjahr
1990	41.505,0	22,7%	114.769	20,2%
1991	42.465,9	2,3%	125.599	9,4%
1992	45.291,7	6,7%	132.879	5,8%
1993 *)	18.635,3	12,2%	48.306	19,2%
1994	16.644,2	-10,7%	42.724	-11,6%
1995	17.190,6	3,3%	40.869	-4,3%
1996	15.966,8	-7,1%	38.977	-4,6%
1997	15.774,5	-1,2%	38.686	-0,7%
1998	16.739,2	6,1%	41.108	6,3%
1999	17.421,2	4,1%	42.980	4,6%
2000	30.109,4	72,8%	69.709	62,2%
2001	23.954,0	-20,4%	56.269	-19,3%
2002	29.660,2	23,8%	67.366	19,7%
2003	32.504,9	9,6%	77.642	15,3%
2004 **)	40.664,5	25,1%	100.914	30,0%
2005	47.107,1	15,8%	115.103	14,1%
2006	48.182,1	2,3%	118.832	3,2%
2007	58.495,8	21,4%	141.422	19,0%
2008	54.558,0	-6,7%	141.773	0,2%
2009	42.648,4	-21,8%	126.987	-10,4%
2010	42.074,1	-1,3%	124.207	-2,2%
2011 ***)	46.794,2	11,2%	132.137	6,4%



Import von Suppen, Brühen und Würzen

Jahr	Menge in t	Veränderung zum Vorjahr	Wert in 1000 €	Veränderung zum Vorjahr
1990	34.172,1	20,3%	258.617	18,1%
1991	43.824,3	28,2%	332.696	28,6%
1992	50.075,2	14,3%	390.015	17,2%
1993 *)	23.116,6	60,0%	34.144	3,3%
1994	23.099,8	-0,1%	37.804	10,7%
1995	20.538,7	-11,1%	35.141	-7,0%
1996	17.295,6	-15,8%	36.795	4,7%
1997	15.351,4	-11,2%	27.576	-25,1%
1998	17.469,0	13,8%	31.297	13,5%
1999	19.045,4	9,0%	42.065	34,4%
2000	16.486,6	-13,4%	39.638	-5,8%
2001	20.755,3	25,9%	43.091	8,7%
2002	31.280,8	50,7%	54.196	25,8%
2003	31.743,0	1,5%	59.455	9,7%
2004 **)	24.159,8	-23,9%	53.042	-10,8%
2005	29.145,1	20,6%	62.128	17,1%
2006	28.980,8	-0,6%	63.326	1,9%
2007	30.249,0	4,4%	65.919	4,1%
2008	32.265,4	6,7%	78.431	19,0%
2009	35.097,8	8,8%	79.135	0,9%
2010	34.292,9	-2,3%	82.839	4,7%
2011 ***)	31.411,4	-8,4%	82.088	-0,9%

Quelle: Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

*) Umstellung der amtlichen Statistik. Die %-Veränderungen sind vergleichbar, da entsprechend zurückgerechnet wurde.

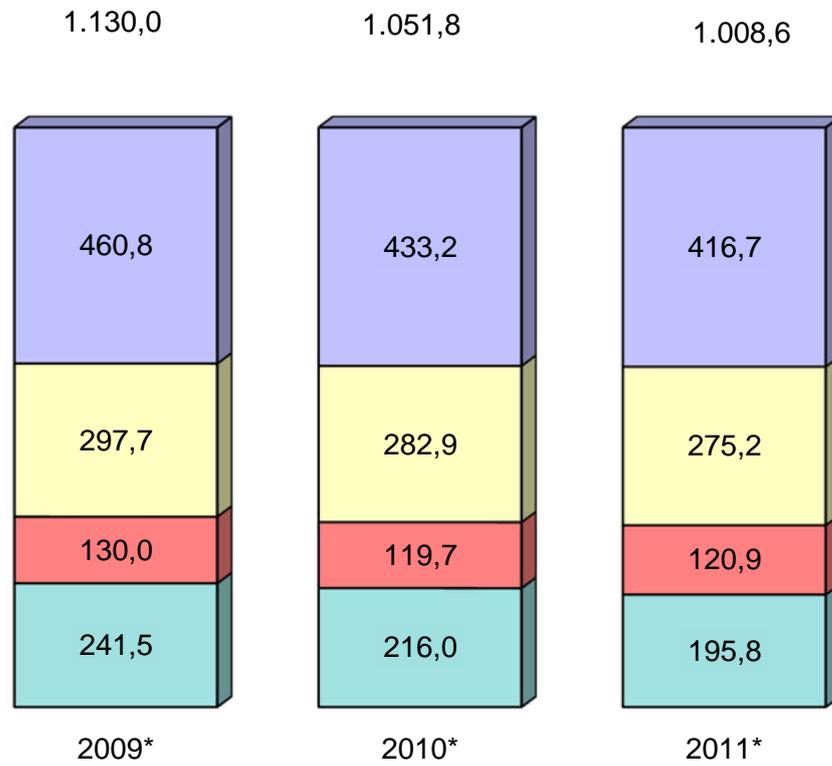
***) ab Berichtsmonat Januar 2004 einschließlich der Beitrittsländer Malta, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Zypern,

***) vorläufige Zahlen



Convenience-Erzeugnisse

Umsatz in Millionen €



* Umsatz im LEH mit Convenience-Produkten / jeweils Januar bis Dezember
Quelle: Nielsen

- Nass-Fertiggerichte
- Trocken-Fertiggerichte
- Nass-Suppen
- Trocken-Suppen



Großverbrauchergeschäft

Interne Markterhebung

Die verbandsintern durchgeführte Markterhebung erfasst folgende Produktgruppen:

Produktgruppe 1

- Klare Suppen und Brühen, trocken, pastös, ohne Einlagen
- Trockensuppen, gebunden und klar
- Suppenkonserven, tafelfertig und konzentriert
- Kochfertige Soßen, Bratensoßen, Bratensäfte, Soßenansätze, einschließlich Fix-Produkte
- Flüssige Würzen
- Würzmittel und Würzmischungen.

Produktgruppe 2

- Süße Produkte wie Puddingpulver, Cremespeisen und Desserts.

Nur in Großbinden abgegebene Produkte zählen zu den Großverbraucher-Erzeugnissen. Nach dieser internen Markterhebung entwickelte sich das Großverbrauchergeschäft in den vergangenen Jahren wie folgt:

Produktgruppe 1

Jahr	Menge in kg	% z. Vorjahr	Wert in €	% z. Vorjahr
2005	38.164.781	-0,56 %	234.468.812	+0,46 %
2006	37.587.336	-1,51 %	236.501.900	+0,87 %
2007	36.460.618	-3,00 %	231.813.033	-1,98 %
2008	34.717.649	-4,78 %	234.697.402	+1,24 %
2009	33.779.161	-2,70 %	233.716.354	-0,42 %
2010	32.073.627	-5,05 %	223.183.451	-4,51 %
2011	29.683.889	-7,45 %	213.672.916	-4,26 %

Produktgruppe 2

Jahr	Menge in kg	% z. Vorjahr	Wert in €	% z. Vorjahr
2005	7.104.262	-3,46 %	46.557.388	+0,12 %
2006	7.093.123	-0,16 %	47.818.855	+2,71 %
2007	6.976.166	-1,65 %	46.780.593	-2,17 %
2008	7.213.938	+3,41 %	50.301.999	+7,53 %
2009	6.437.809	-10,76 %	48.515.014	-3,55 %
2010	6.322.212	-1,8 %	47.210.045	-2,69 %
2011	6.049.421	-4,31 %	44.985.357	-4,71 %

Produktgruppen 1 und 2

Jahr	Gesamtmenge in kg	% z. Vorjahr	Gesamtwert in €	% z. Vorjahr
2005	45.269.043	-1,02 %	281.026.201	+0,41 %
2006	44.680.459	-1,30 %	284.320.755	+1,17 %
2007	43.436.784	-2,78 %	278.593.626	-2,01 %
2008	41.931.587	-3,47 %	284.999.401	+2,30 %
2009	40.216.970	-4,09 %	282.231.368	-0,97 %
2010	38.395.839	-4,53 %	270.393.495	-4,19 %
2011	35.733.309	-6,93 %	258.658.272	-4,34 %



Die 10 größten Unternehmen / Systeme der Gastronomie in Deutschland ①

Quelle: food service / Deutscher Fachverlag, Frankfurt/M.

Rang	Vorjahr	Unternehmen	Kat.	Vertriebslinien	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. €	% z. Vorjahr
1	1	McDonald's Deutschland Inc., München	QS	McDonald's McCafé	3.195,0	+5,9 %
2	2	Burger King GmbH, München	QS	Burger King	790,0*	+5,33 %
3	3	LSGLufthansa Service Holding AG, Neu-Isenburg ③	VG	LSG	714,0	+4,23 %
4	4	Autobahn Tank & Rast GmbH, Bonn ④	VG	T&R Raststätten	597,0*	+0,34 %
5	5	Nordsee Holding GmbH, Bremerhaven	QS	Nordsee	301,0	+1,35 %
6	7	SSP Deutschland GmbH, Eschborn	VG	Bahnhof/ Straße Gastro, Handel	185,0	+0,54 %
7	10	Yum! Ltd. & Co., Düsseldorf	QS	KFC, Pizza Hut	177,6	+13,19 %
8	9	Aral AG, Bochum	VG	Petit Bistro	175,1	+1,1 %
9	8	Ikea Deutschland GmbH & Co.KG, Hofheim-Wallau	HG	Ikea Gastronomie	175,0	0,00 %
10	6	Subway GmbH, Köln	QS	Subway	175,0 *	-12,5 %
Top 10 total					6.484,70	+4,04 %
Top 100 total ⑤					11.200,60	+5,11 %

① ohne Hotellerie, Gastro-Gesamtumsätze inkl. Fremdregie-Betriebe

②FR = Fremdregie / Franchising

③keine gastronomietypische Absatzsituation

④Pachtbetriebe der Tank & Rast

⑤ Franchisegeber/-nehmer Überschneidungen (insgesamt unter 3 %) werden vernachlässigt

*) Schätzwert

Kat = Kategorien/Segmente: QS = Fast Food, Imbiss, Home Delivery
 VG = Verkehrsgastronomie
 HG = Handelsgastronomie
 FS = Fullservice-Gastronomie
 FZ = Freizeitgastronomie
 EC = Event/Messe/Sport-Catering



● **Segment Fast Food (QS)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	1	McDonald's	3.195,00	+5,9%
2	2	Burger King *)	790,00	+5,3%
3	5	Nordsee	301,00	+1,3%
4	7	YUM!	177,60	+13,2%
5	10	Subway *)	175,00	-12,5%
6	11	Edeka *)	160,00	+5,3%
7	13	Vapiano	128,80	+24,4%
8	15	Starbucks *)	120,00	+9,1%
9	18	Marché Int./Mövenpick	112,50	-0,4%
10	19	Joey's Pizza	109,50	+16,2%
Segment total (35 Unternehmen)			6.256,20	+7,8%

● **Segment Verkehrsgastronomie (VG)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	3	LSG ³⁾	714,00	+4,2%
2	4	Tank & Rast 4) *)	597,00	+0,3%
3	6	SSP	185,00	+0,5%
4	8	Aral	175,10	+1,1%
5	17	Deutsche Bahn	113,40	+0,9%
6	20	Shell	103,20	+3,3%
7	23	Gate Gourmet 3) *)	100,00	-4,8%
8	25	Stockheim	87,70	+1,3%
9	30	Esso	71,00	+1,9%
10	34	Yorma's	63,50	+8,2%
Segment total (20 Unternehmen)			2.656,90	+4,2%

● **Segment Handelsgastronomie (HG)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	9	Ikea	175,00	0,0%
2	12	Karstadt *)	135,00	-2,9%
3	16	Metro *)	115,00	-11,5%
4	41	Globus	57,50	+8,5%
5	63	RestoLutz *)	38,00	+8,6%
6	68	Kaufland *)	35,00	+12,9%
Segment total (6 Unternehmen)			555,50	-1,3%

*) Schätzwert



● **Segment Full-Service-Gastronomie (FS)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	14	Block Gruppe	125,00	+9,6%
2	21	Kuffler	102,50	+4,5%
3	22	Maredo	101,20	+3,4%
4	38	Gastro & Soul	60,40	+13,7%
5	56	Haberl Gruppe	42,90	+12,9%
6	60	Laggnier Gruppe	40,50	+6,6%
7	76	AGG	26,90	+1,1%
8	81	Schweinske	25,00	+2,0%
9	84	Wiener Wald	23,00	-4,6%
10	85	Pongratz *)	22,90	+6,5%
Segment total (17 Unternehmen)			709,80	+4,6%

● **Segment Freizeit-Gastronomie (FZ)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	29	Enchilada	72,00	+23,3%
2	31	Europa-Park	68,50	+5,4%
3	37	Mitchells & Butlers	62,50	+9,8%
4	46	CMS	52,40	+2,7%
5	48	Cafe Extrablatt	50,00	+4,2%
6	51	Gastro Consulting	45,20	+6,4%
7	55	Celona Gastro	43,40	+12,4%
8	57	CinemaxX	41,80	+3,5%
9	61	Sausalitos	38,70	+15,2%
10	64	G&T Eurogast	37,70	-2,3%
Segment total (14 Unternehmen)			614,80	4,6%

● **Segment Event / Messe / Sport-Catering (EC)**

Rang	Rang bei 100 größten Unternehmen	Unternehmen	Umsatz 2011 (o.MwSt.) Mio. EURO	% z. Vorjahr
1	24	Feinkost Käfer	90,00	+5,9%
2	32	Aramark *)	68,00	+15,3%
3	33	Arena One	66,00	+10,0%
4	39	Accente	60,20	+8,3%
5	53	Eurest Sports & F	43,60	+2,1%
6	65	Kofler	36,00	+28,6%
7	80	Brandau	25,10	+1,6%
8	99	FC Schalke 04	18,50	+19,4%
Segment total (8 Unternehmen)			407,40	-9,6%

*) Schätzwert

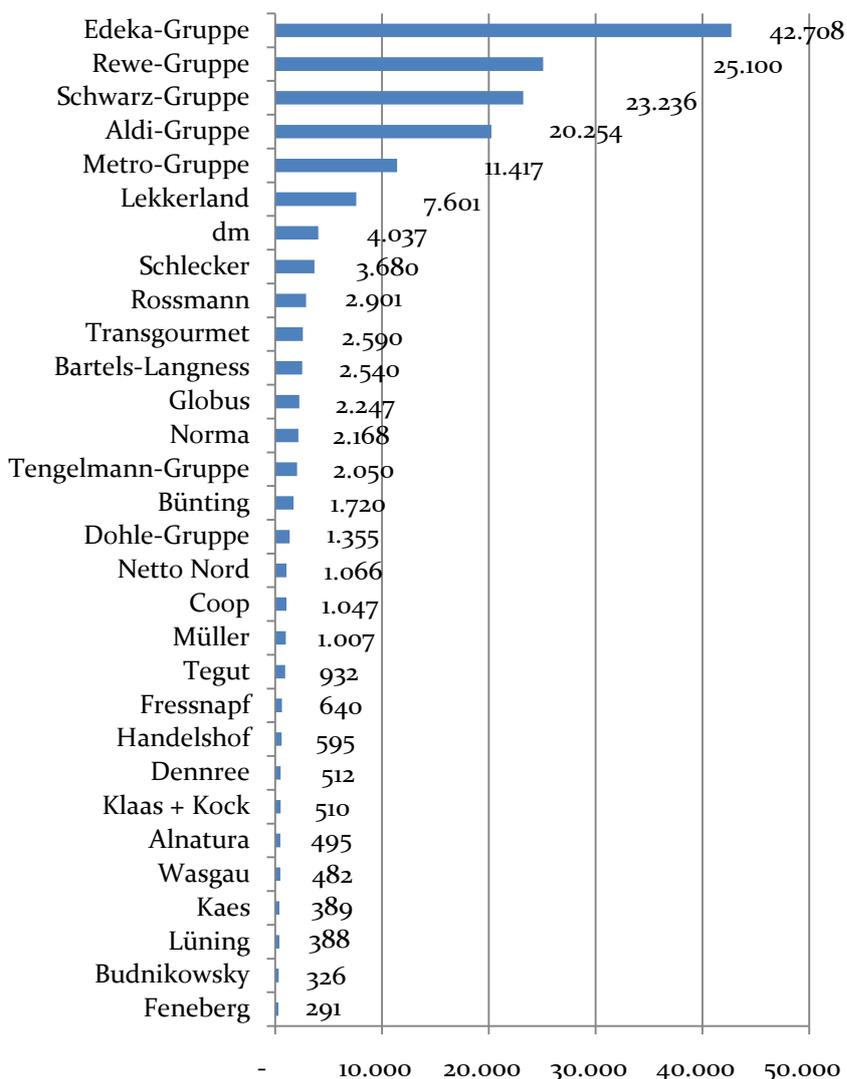


Lebensmittelhandel

Die TOP 30 des Lebensmittelhandels 2011 nach Food-Umsätzen *

Nach Angaben des Marktforschungsunternehmens Trade Dimensions GmbH hat sich der deutsche Lebensmittelhandel trotz Finanzkrise überraschend gut gehalten. Der Gesamtumsatz des deutschen Lebensmittelhandels wuchs um 2,4 % auf 231 Milliarden €, der Food-Umsatz sogar um 3,6 % auf 169 Milliarden €.

Food-Umsätze in Mio.€ (brutto)



Prognose März 2012 / Umsätze teilweise geschätzt